

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111872
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>317</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14903,3458
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im nordöstlichen Teil des Stadtparkes gelegener Sumpfwald mit Schwarz-Erlen-Dominanz; der Bestand umgibt den sog. Ententeich (Biotop Nr. 286.1).

Die Ufer sind von Schwarzerlen gesäumt. Besonders im südlichen Teil und am westlichen Ufer des nördlichen Teils ist der Boden nur stellenweise sumpfig, hier sind auch Buchen und Eichen vertreten. Weiterhin treten einige Weiden und Baumgruppen mit Sumpf-Zypressen auf. Im Nordosten hat der Sumpfwald seine größte Ausdehnung. Neben der Erle als Hauptbaumart ist die Strauch- und Krautschicht vergleichsweise dicht ausgebildet. Vereinzelt sind abgestorbene oder nur noch wenig vitale Schwarz-Erle im Bestand aber auch im Gewässer zu beobachten. Vermutlich wurde hier der Wasserstand vor einigen Jahren erhöht. Lokal kommen Gebüsche mit Grauweide und Hartriegel vor. An einer Stelle sind noch die Rest einer gefällten Hybrid-Pappel anzutreffen. Möglicherweise wurde diese auch zur Verbesserung des Wasserhaushaltes gefällt sowie zur allgemeinen Entnahme nicht standortgerechter Gehölze.

In der Krautschicht ist die Sumpf-Segge dominant, daneben sind Röhrichte aus Rohrkolben und Schilf sowie Arte der feuchten Hochstaudenfluren anzutreffen. Kleinflächig treten Flutrasen aus Wasserknöterich, Sumpf-Wasserstern und Kriechendem Hahnenfuß auf.

An die von Schwarzerle dominierten feuchten Bereiche schließen sich in den trockeneren Randlagen Stieleiche, Berg-Ahorn und Hainbuche mit einer Strauchschicht aus Hartriegel und Weißdorn an. In der Krautschicht treten hier Kriechender Hahnenfuß, Günsel, Nelkenwurz und Gundermann regelmäßig auf. Örtlich breitet sich die Sibirische Fiederspiere aus. zu verzeichnen. An einer Stelle findet sich ein großer Zier-Bambus-Bestand. Lokal kommt Staudenknöterich und Drüsiges Springkraut vor. Der 2006 kartierte Riesen-Bärenklau wurde nicht gefunden.

Der folgende Absatz ist aus der Kartierung von 2006 übernommen: "Das Gebiet war bis 1999 mehrfach Ziel biotopgestalterischer Bemühungen. Die Fläche wurde einer umfassenden Gelände-Modellierung mit schärferer Neudefinition der Uferlinie, Herstellung eines kleinräumigen Geländereiefs (feuchte Mulden nach Schweizer-Käse-Prinzip) und Ausbringung von Sandriegeln unterzogen. Dadurch traten zunächst einige standortfremde Pionier- und Ruderalarten häufig auf."

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WSE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2018)		§ 30 (2) 4.2
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	NGG	Großseggenried nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.4

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111872
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>317</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14903,3458
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Stadtpark, im Nordosten		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Waldpark, Stillgewässer, Wege, Erholung		
<b>Rechtswert (X)</b>	567986	<b>Hochwert (Y)</b>	5939378
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Winterhude (409)	<b>Gemarkung</b>	Winterhude (425)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

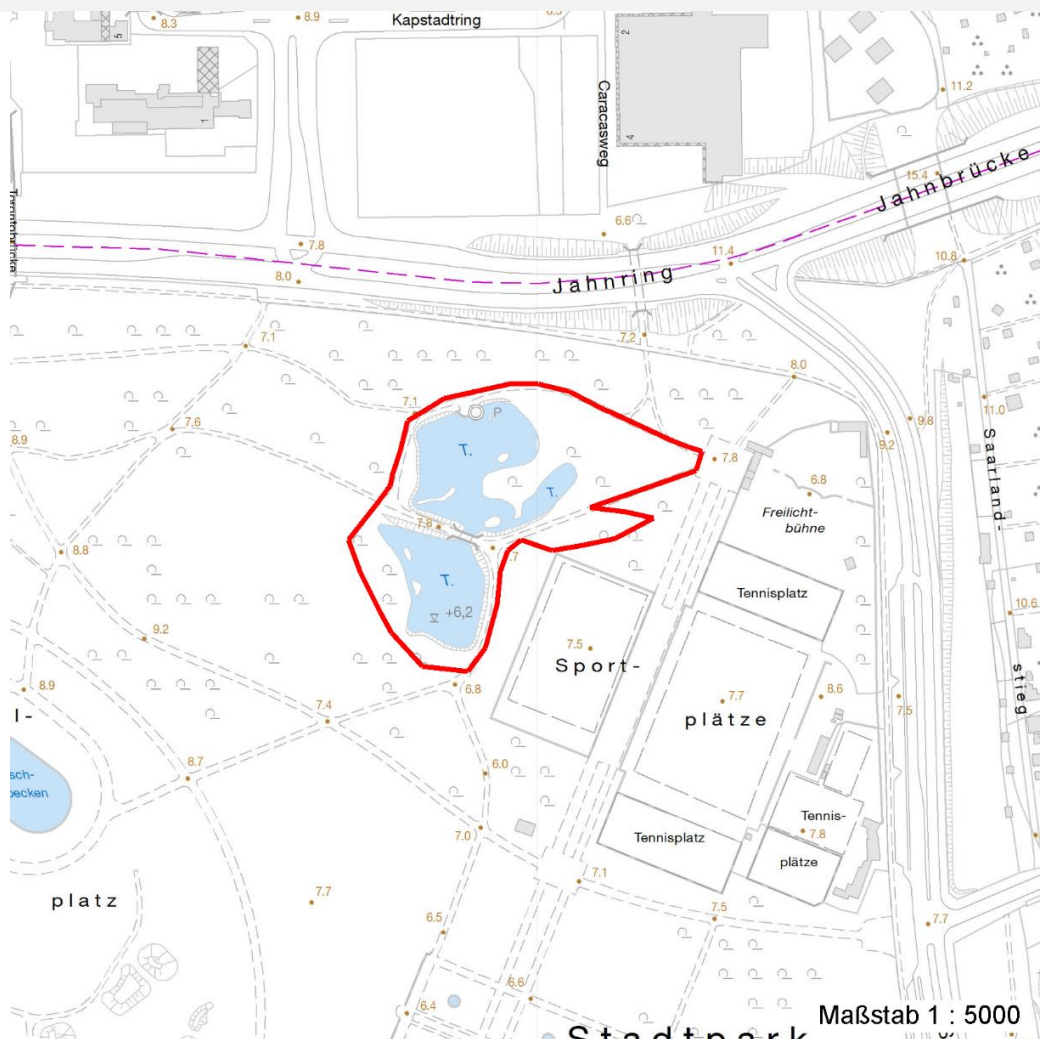
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111872
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>317</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14903,3458
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
111872	92481	6638	282	28.09.2015	K	6640	27
111872	92486	6638	285	28.09.2015	K	6840	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
61019	0	6638_317_060818_1.JPG	
61020	0	6638_317_060818_2.JPG	

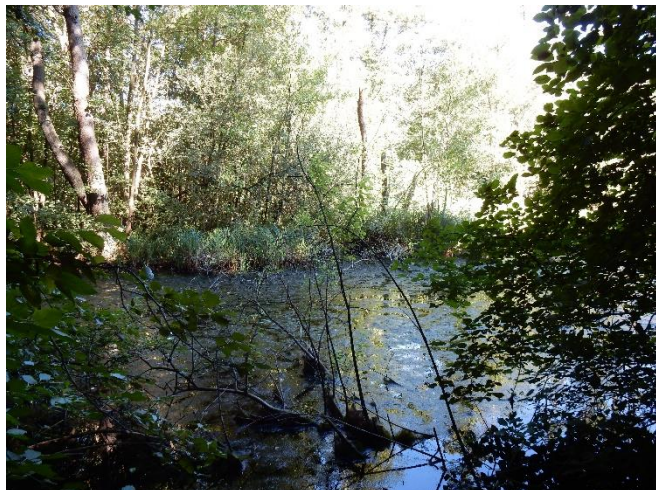
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111872
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>317</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14903,3458
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6638_317_060818_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6638_317_060818_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WSE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.2
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111872
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>317</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14903,3458
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		K1														
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		K1														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B2														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w		-											D		3	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l		K1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		K1														
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	l		S														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1														
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		K1														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S														
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	l		K1														
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	X		K1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l		K1														
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	w		K1												V		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		K1											b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		K1														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		K1														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		K1														
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		K1														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		K1														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1														
Phragmites australis (Schilf)	7	l		K1														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		K1														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1														
Rosa spec. (Rose)	7	w		S														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		S														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z		K1														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		S														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111872
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>317</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14903,3458
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		B2										D		D		
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		K1														V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		K1														
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	7	l		S														
Symphoricarpos spec. (Schneebeere)	7	z		S														
Taxodium distichum (Zweizeilige Sumpfyzypresse)	7	l		B1														
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	l		K1														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>3</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>55</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Großseggenried nährstoffreicher Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	NGG
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 2.1), (§ 30 (2) 2.2), § 30 (2) 2.4
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein